



MSH: Mit Branchenlösungen auf SAP Basis Standards setzen.

Die rasanten Entwicklungen der IT und im Medienmarkt erfordern ein hohes Maß an Reaktionsfähigkeit sowie Effizienz und verlangen kontinuierlich nach neuen Lösungen. Das MSH Medien System Haus bietet sowohl im Softwarebereich als auch bei der Systemmigration und -integration komplexer IT-Landschaften die Vorteile eines aus der Verlagsbranche gewachsenen Systemhauses. Seine Kompetenz spiegelt sich auch als Vertriebs- und Entwicklungspartner für die SAP Lösungen im Publishing-Sektor und SAP R/3, die in der Verlagsbranche Standards gesetzt haben.

Um das technologische Know-how zu bündeln, wurde die heutige MSH Medien System Haus GmbH & Co. KG 1971 von mehreren Zeitungsverlagen durch Outsourcing gegründet. Als „Partner der Verlagsbranche“ bietet es mit seinen 130 Mitarbeitern in Stuttgart einen Full-Service in der Informationsverarbeitung, der den rund-um-die-Uhr-Betrieb mit System-, Datenbank- sowie Netzwerkmanagement beinhaltet. Seine Kernkompetenz liegt in der Funktion als Dienstleister, um aus bewährten Standardanwendungen strategischer Partner in Verbindung mit eigenen Produkten Gesamtlösungen für die unterschiedlichen Verlagsbereiche zu generieren.

In Projektteams werden dazu einzelne Leistungspakete geschnürt, die sich durch Offenheit, Flexibilität und Integrationsfähigkeit auszeichnen. Sämtliche Produkte wurden mit den wachsenden Anforderungen des Marktes auch stetig weiterentwickelt. Parallel dazu entstand das modulare Verlags- und Auslieferungssystem VAS für Buch- und Zeitschriftenverlage, das u.a. die zentralen Prozesse der Auftragsabwicklung bis hin zur Sendungssteuerung optimiert.

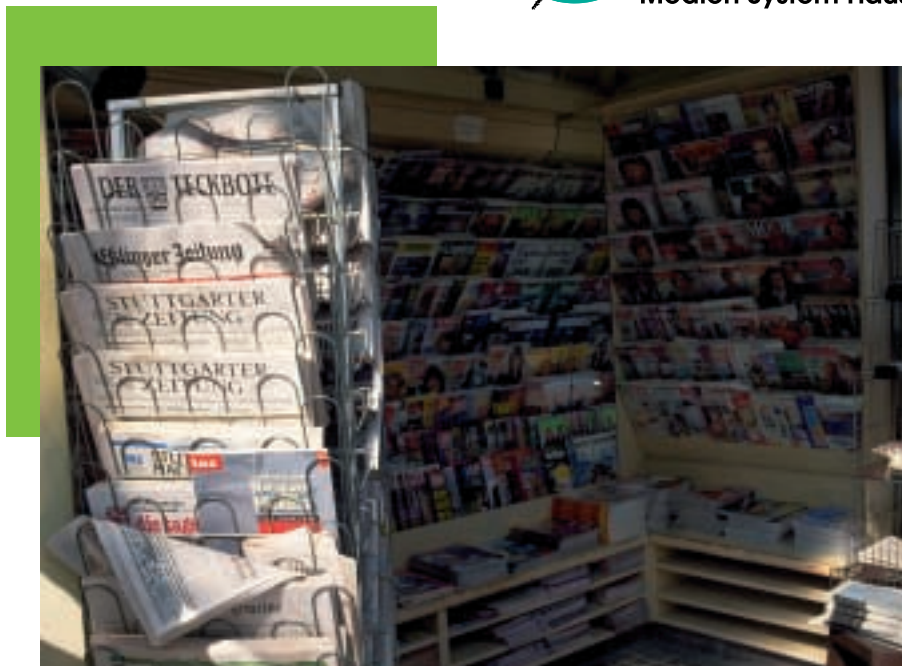
Synergieeffekt als Unternehmensphilosophie

Strategische Allianzen und Partnerschaften mit namhaften Marktführern gehören zu den wesentlichen Bestandteilen der Unternehmensphilosophie. Der Synergieeffekt erschließt den Kunden systematisch ein weitreichendes Potenzial. Als Partner von IBM und SAP bietet das MSH dabei das vollständige Servicespektrum und die Kompetenz beider Unternehmen. Es werden jedoch auch andere Lösungen eingesetzt. Peter Finkel, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb des MSH: „Unsere Kunden haben verschiedene Vorlieben und Wünsche in der Systemarchitektur, die wir jederzeit berücksichtigen. Wir schaffen in jedem Fall die entsprechenden Schnittstellen – technologisch und persönlich.“

Industrie	Verlagsbranche
Applikation	SAP R/3 Module FI, CO, AM, MM, SD, HR und IS-M/AM, IS-M/SD
Software	AIX Oracle Tivoli
Hardware	IBM RS/6000 SP



Medien System Haus



Neue Technologien und die damit verbundenen Möglichkeiten machten Mitte der 90er Jahre eine sukzessive Ablösung der Großrechnerwelt erforderlich. Das auf IBM CMOS Mainframe eigenentwickelte Integrierte Redaktions- und Anzeigensystem (IRAS) konnte mit den neuen Herausforderungen in der Verlagsbranche nicht mehr Schritt halten. Die Geschäftsleitung entschied sich für SAP R/3 und eine Client/Server-Architektur auf Basis der IBM RS/6000 SP, um ein lückenloses Funktionsangebot bei der hocheffizienten Massenverarbeitung komplexer Datenbestände zu sichern. Daraus resultierte eine breite Palette verlagsspezifischer Add-ons für SAP Module einschließlich IS-Media.

Bewährte Anwendungen für Pre- und Post-Press

Das SAP Modul IS-Media Advertising Management (IS-M/AM) ist im Pre-Press-Bereich ein leistungsfähiges Instrument für die effiziente Abwicklung von Anzeigenaufträgen und die systematische Steuerung des Anzeigenverkaufs. Seine flexiblen Strukturen erlauben eine individuelle Kundenbetreuung, da die einheitliche Bearbeitung von einfachen Kleinanzeigen ebenso problemlos möglich ist wie die von komplexen Kombinationsbelegungen oder die Ausweitung auf andere Werbeträger. Dank des reibungslosen Zusammenspiels kommerzieller, dispositiver und technischer Anwendungen wird mit IS-M/AM und MSH-Ad:P eine überaus effiziente Abwicklung von Anzeigenaufträgen inkl. Anzeigenumbruch und Seitentransfer an den Druckort sichergestellt. Steuerungs- und Überwachungstools stützen diesen Produktionsprozess.

Das SAP Modul IS-Media Sales and Distribution (IS-M/SD) unterstützt zuverlässig – z.B. neben der Abo-Verwaltung – alle logistischen Anforderungen des Zeitungsvertriebs im Post-Press-Bereich von regional wie überregional tätigen Verlagen. Als leistungsstarkes Informationssystem sind alle Daten sowie statistische Auswertungen jederzeit schnell und benutzerfreundlich abrufbar.

Die IBM RS/6000 SP als ideale Plattform für SAP R/3

Alle SAP Anwendungen laufen auf Oracle-Datenbanken. Um eine optimale Performance und Hochverfügbarkeit zu gewährleisten, arbeitet das MSH mit dem High End Server IBM RS/6000 SP mit 23 Knoten, wie die in der IBM RS/6000 SP konsolidierten Rechner bezeichnet werden. Durch Einsatz von SMP-Knoten stehen insgesamt 79 Prozessoren mit rund 18 GB Hauptspeicher zur Verfügung. Die Architektur der IBM RS/6000 SP ermöglicht es, diese Menge an Servern von einer zentralen Kontrollworkstation und somit sehr kostengünstig zu betreiben. Basierend auf der redundanten, sehr schnellen Serial Storage Speicherarchitektur (SSA) werden bis zu 2,5 TB in 30 optimierten Platteneinheiten IBM 7133 genutzt.

Dazu kommen ca. 30 Rechner IBM RS/6000 unterschiedlicher Typen, die in der Regel als Hochverfügbarkeitscluster mit HACMP eingesetzt werden. Über einen für die Datensicherung dedizierten Knoten der IBM RS/6000 SP werden jede Nacht bis zu 500 GB an Daten per ADSM auf einem IBM 3494 Bandarchiv mit sechs IBM 3590-

B1A Magstar Bandlaufwerken gesichert. Die komplette Datensicherung der Server von SUN über Windows NT* bis zu Novell erfolgt zentral über einen ATM 155 MB Backbone mit IBM 8260 Hubs.

Das MSH nutzt die IBM RS/6000 SP als Herzstück der IT-Zentrale und profitiert dabei von der Stabilität und Skalierbarkeit der Technologie. Peter Finkel: „Wir gehören mit zu den IBM und SAP Kunden der ersten Stunde. Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass die Verbindung von IBM RS/6000 SP und SAP R/3 die ideale Plattform ist, um auch für die Zukunft bestens gerüstet zu sein.“



© International Business Machines Corporation 1999

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

SAP und R/3 sind eingetragenes Warenzeichen der SAP AG.

* Windows NT ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Warenzeichen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

„Im Medienmarkt bedeutet ‚schnell sein‘ nicht nur aktuell, sondern auch qualitativ hochwertig zu sein. Dazu braucht es neben der richtigen Infrastruktur vor allem die zuverlässige Hard- und Software. Die IBM RS/6000 SP bietet uns dabei die ideale Plattform. Außer der Flexibilität und Reaktionsfähigkeit gewährleistet sie die Hoch-

verfügbarkeit, um auch im Servicebereich unsere Kunden an 365 Tagen rund um die Uhr zu unterstützen. Und die Module von SAP gewährleisten eine exakte Koordination und rechtzeitige Information, die uns jederzeit schnell reagieren lässt.“

Peter Finkel, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb beim MSH

IBM Form GK 611-0101-0 (04/2000)